

Das Tagebuch

Dienstag, 06.04.2010 - 1. Tag

Wetter



Temperatur 17° C

Berlin - London - Flug und Ankunft

Kurz vor 11:00 Uhr steht das vorbestellte Taxi vor der Tür. Wir nehmen unsere Koffer und fahren zum Flughafen Tegel, Flugsteig A05. Hier checken wir mit unseren Lufthansa-Tickets bei BMI (British Midland) ein. Leider wird dieser Flug nach London Heathrow nicht von der Lufthansa selbst bedient. BMI ist nicht gerade die beste Visitenkarte für die Lufthansa. Ein klappriger alter Airbus 319 bringt uns dann zum Glück nach London. Aber wenn ich jemals wieder wählen könnte, nie wieder BMI und Airbus.



Nach knapp zwei Stunden Flug landen wir in London. Passkontrolle und Koffer holen dauern eine dreiviertel Stunde. Vor dem Flughafengebäude steigen wir in ein traditionelles schwarzes Londoner Taxi und fahren für 60 GBP zum Hotel Novotel Waterloo in Lambeth, nicht weit von Westminster. Durch den Wechsel der Zeitzone haben wir eine Stunde



gewonnen und machen uns gegen 16:30 Uhr auf Erkundungstour entlang der Themse. Am Südufer laufen wir Richtung London-Eye, dem großen Riesenrad. Wir entschließen uns, da noch früh am Tag, uns in die Reihe der Wartenden einzureihen, um einen Flug im London-Eye zu wagen. Nach einer guten Stunde Wartezeit geht es ab in die Kabine. Der Flug dauert eine halbe Stunde und man hat einen fantastischen Ausblick auf die City von London. Das London-Eye hat eine Höhe von 135 Metern. Jede Kabine ist vollklimatisiert und bietet ca. 25 Passagieren Platz. Nach dem London-Eye geht es zu McDonalds, gegenüber von Westminster. Nach dem Abendbrot kaufen wir noch ein Eis und machen uns dann auf den Weg zu einem Supermarkt. Hier kaufen wir Getränke für den Abend und den morgigen Tag. Gegen 21:00 Uhr sind wir im Hotel, packen die Koffer aus und gehen zu Bett.



Mittwoch, 07.04.2010 - 2. Tag

Wetter



Temperatur 12° C

London - Madame Tussaud's - King's Cross - Oxford Street ...



Der heutige Tag beginnt um 7:00 Uhr. Wir haben heute viel vor. Nach einem ausgiebigen Frühstück laufen wir vom Hotel zur "Tube", der U-Bahn von London. Wir kaufen für jeden ein Ticket und fahren mit einem Lift tief hinunter in den Untergrund. Nach sehr kurzer Wartezeit kommt die Tube. Hier an der Station Lambeth North ist der Zug noch ganz leer. Wir setzen uns und fahren ca. 15 Minuten die sieben Stationen bis Baker Street. Die Tube ist ziemlich laut und die Stationen sehr alt. An der Station Baker Street angekommen führen uns lange Rolltreppen wieder hinauf ans Tageslicht. Von hier laufen wir nur wenige Meter bis zu Madame Tussaud's, dem Wachsfigurenkabinett. Wir hatten uns schon gestern am London-Eye die Karten hierfür besorgt und sparen uns somit das Warten am Ticketschalter. Eine gute Idee, die jeder beherzigen sollte, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Somit sind wir innerhalb weniger Minuten im Haus



und sehen die zahlreichen Persönlichkeiten aus Film, Musik, Show, Sport und Politik. Den Scream-Tunnel mit dem vielsagenden Titel "Hier stirbt die Hoffnung zuerst" ist ein unbedingtes Muss, sofern Herz, Blutdruck und Nerven das mitmachen. Zur Entspannung machen wir mit dem Taxi eine Reise durch 400 Jahre Londoner Geschichte, bevor wir Madame Tussaud's durch den Souvenirshop verlassen. Der Weg führt uns zu Fuß zum Bahnhof King's Cross, Gleis 9 3/4. Hier hat Harry Potter seine Fahrt mit dem Hogwarts Express angetreten. Leo versucht den Weg durch die Mauer zu finden. Ob dies gelingt? Nach diesem Erlebnis fahren wir mit dem Bus nach Marble Arch. Hier am Hyde Park befindet sich Speakers

Corner. Auf Grund des schlechten Wetters, es hat inzwischen angefangen zu regnen, sind keine Redner zu sehen, die im demokratischen Rahmen ihre Meinungen öffentlich verlauten lassen könnten. Wir laufen nun die Oxford Street bis zur Regent Street entlang. Hier schauen wir im Apple-Store vorbei. Nun, ich kann diesen Geräten nichts abgewinnen, aber jedem das Seine, nicht alle Geschmäcker sind zum Glück gleich. Wenige Meter weiter gehen wir zu Liberty, dem älteste Kaufhaus Londons, gegründet 1875.



Es ist ein alter Fachwerkbau, eng mit alten Holzstiegen und Parkettfußboden. Die nächste Station ist das große Spielzeugkaufhaus Hamleys. Hier, auf sieben Etagen verteilt, sehen wir alles, was das Kinderherz begehrt. In der obersten Etage gibt es ein Restaurant mit kindgerechten Speisen. Wir essen hier zu Mittag und laufen nun

weiter zum Piccadilly Circus. Der Weg führt uns weiter zum Trafalgar Square mit der hohen Nelsonsäule. Ziemlich erschöpft geht's weiter am nördlichen Themseufer nach Westminster und Big Ben, über die Westminsterbrücke zurück zum Hotel. Am Abend reißt uns nichts mehr vom Sockel, wir bleiben auf unserem Hotelzimmer, schauen den einzigen deutschen TV-Sender RTL und gammeln vor uns hin. Morgen geht's



dann wieder weiter.



Donnerstag, 08.04.2010 - 3. Tag

Wetter



Temperatur 17° C

London - Sightseeing mit Bus und Schiff



Heute klingelt der Wecker um 7:30 Uhr. Nach dem Frühstück geht es zuerst zum Westminster und Westminster Abbey und weiter durch den St. James's Park zum Buckingham Palace. Von hier laufen wir über Constitution Hill zum Duke of Wellington Place und Monument. Dort

angekommen, begegnet uns die Horseguard, die auf dem Weg zur Wachablösung am Buckingham Palace ist. Wir besteigen am Hyde Park Corner den "Hop-On-Hop-Off-Bus", der uns über Marble Arch, Madame Tussaud's, Regent's Park, Oxford- Ecke Regent Street, Piccadilly Circus, Trafalgar Square, Westminster Bridge, Waterloo Station, Fleetstreet



zur St. Paul's Cathedral fährt. Hier verlassen wir den Bus und laufen über die Millennium Bridge am Südufer der Themse entlang zur Tower Bridge.



Wir kaufen uns Tickets für die 42 Meter über der Themse gelegenen Fußgängerbrücken, die die beiden Tower der Brücke verbinden und fahren mit dem Lift nach oben. Hier haben wir einen fantastischen Blick über London. Danach gehen wir noch in den Maschinenraum der Brücke



und sehen die riesigen Dampfmaschinen, welche die beiden Brückenklappen bei Bedarf öffnen. Nun laufen wir zum Tower, schauen von außen auf dieses geschichtsträchtige Gemäuer und begeben uns zum Pier, wo die Schiffe der River Cruise anlegen. Wir fahren mit dem Schiff zurück nach Westminster und erleben nun die Stadt von der



Wasserseite bei herrlichem Sonnenschein. In Westminster angekommen geht es zu Fuß weiter Richtung Trafalgar Square. Auf dem Weg dorthin machen wir bei Little Frankie's, einem amerikanischen Pizzarestaurant halt und essen zu Mittag (16:00 Uhr). Gut gestärkt geht es weiter zum Piccadilly Circus. Man sagt, wer hier 37 Minuten verweilt, trifft garantiert einen, den man kennt. Wir haben es nicht ausprobiert, sondern sind weiter die Piccadilly Road bis zur St. James's Street und diese zurück über Horse Guards Road, Westminster Bridge und dem Südufer bis Lambeth Bridge zum Hotel gelaufen, das wir gegen 19:00 Uhr erreichen. Am Abend sind wir wieder los und laufen am Ufer zu McDonalds. Hier wollen wir zu Abend essen, müssen aber leider die Erfahrung machen, dass nach 21:30 Uhr die Restaurants geschlossen sind. Soviel nun zur Achtmillionenmetropole London. Sicher ist rund um Piccadilly und Soho noch einiges machbar und die zahlreichen Pub's laden zum Bier ein, aber einen Burger oder ähnliches zu bekommen ist dann schon schwierig. Also begnügen wir uns mit ein paar Nachtaufnahmen von Londons Skyline und

kehren hungrig zum Hotel zurück, um hier mit Keksen den Hunger zu stillen. Gute Nacht London.



Freitag, 09.04.2010 - 4. Tag

Wetter



Temperatur 18° C

London - Sightseeing mit Schiff und Bus



Wieder scheint die Sonne vom wolkenlosen Himmel, als wir uns nach dem Frühstück um 9:00 Uhr auf den Weg zum Westminster Pier machen. Wir wollen heute unseren zweiten Gutschein für Hop-On-Hop-Off einlösen. Am Pier sagt man uns, dass diese Gutscheine erst am Bus einzulösen sind, um dann mit dem Schiff zu fahren. Wir suchen uns am Westminster eine Bushaltestelle und warten auf den ersten Bus. Nach ca. 20 Minuten lösen wir den Gutschein beim Busfahrer ein und gehen zurück zum Pier. Hier ist inzwischen das erste Schiff weg und wir nehmen das



nächste 30 Minuten später. Wir fahren die Themse abwärts nach Greenwich, wo der Nullmeridian die Erde in Ost und West teilt. Die Fahrt dauert ungefähr 90 Minuten. In Greenwich angekommen, gehen wir hinauf zum Royal Observatorium. Seit dem Jahr 1884 wird hier die mittlere Greenwich-Time definiert, nach der weltweit die Zeit bestimmt wird. Gegen Mittag fahren wir wieder die Themse hinauf zum Westminster Pier. Dort steigen wir in einen Bus der Original Sightseeing Tour und machen noch einmal eine kleine Rundfahrt durch West-London. Es ist 17:00 Uhr, als wir beim London-Eye den Bus verlassen und bei McDonalds unser Essen von gestern Abend nachholen. Nun geht es zurück ins Hotel. Wir packen unsere Koffer und verbringen den Abend im Hotelzimmer mit TV



Samstag, 10.04.2010 - 5. Tag

Wetter



Temperatur 17° C

London - Berlin, die Rückreise

Heute ist Abreise. Nach dem Frühstück packen wir die letzten Sachen in die Koffer, kontrollieren das Zimmer, ob alles eingepackt ist, und checken in der Lobby aus. Die gut deutsch sprechende Hotelangestellte macht uns darauf aufmerksam, dass die U-Bahn nach Heathrow wegen Bauarbeiten unterbrochen ist und ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist. Die Fahrzeit wird sich deshalb um ca. 45 Minuten verlängern. Wir machen uns deshalb auf den Weg und laufen ein paar Meter bis zum Bus. Der Bus Nummer 3 bringt uns zum Piccadilly Circus. Hier steigen wir in die Londoner "Tube" um und fahren bis Hammersmith, nehmen erneut den



Bus bis Osterley und von dort die U-Bahn zum Flughafen Heathrow, Terminal 1. Wir suchen den Counter der Fluglinie BMI und checken ein. Die Sicherheitskontrolle ist schlimmer als in den USA, zweimal durchleuchtet und abgetastet und letztendlich alles für die Katz, denn die drei Trinkpäckchen im Rucksack werden übersehen. 3 x 200 ml Flüssigkeit. Wenn das Sprengstoff gewesen wäre, läge das Terminal 1 jetzt in Trümmern. Soweit also zu den Sicherheitskontrollen in London. Wir fliegen relativ pünktlich in Heathrow ab und landen nach einem guten Flug um 17:45 Uhr in Berlin Tegel. Schnell ist die Passkontrolle durchlaufen und die Koffer lassen nicht lange auf sich warten. Ein kurzer Weg zum Taxi und gegen 18:30 Uhr sind wir zu Hause.



Wissenswertes über London

London (englische Aussprache ['lʌndən]) ist die Hauptstadt Englands und des Vereinigten Königreiches. Die Stadt liegt an der Themse in Südostengland auf der Insel Großbritannien. Das heutige Verwaltungsgebiet mit den Stadtbezirken entstand am 1. April 1965 mit der Gründung von Greater London (Groß-London). In dem Verwaltungsgebiet Greater London leben 7.512.400 Menschen (2006), davon 2.972.900 in den 13 Stadtbezirken von Inner London. London ist damit die bevölkerungsreichste Stadt der Europäischen Union. Die Agglomeration hat 8.278.251 Einwohner (2001). In der Metropolitan Area lebten im Jahre 2001 etwa 14 Millionen Menschen.

London ist eines der wichtigsten Kultur-, Finanz- und Handelszentren der Welt (Weltstadt). In der Stadt befinden sich zahlreiche Universitäten, Hochschulen, Theater und Museen. Das Stadtgebiet von Greater London, das in Inner und Outer London unterteilt ist, gliedert sich in die City of London und weitere insgesamt 33 Stadtbezirke („London boroughs“), darunter auch die City of Westminster.

London erstreckt sich etwa 45 Kilometer entlang der schiffbaren Themse und liegt durchschnittlich 15 Meter über dem Meeresspiegel. London entstand aus einer Siedlung am Nordufer, der heutigen City of London. Die London Bridge war bis 1739 die einzige Brücke über den Fluss.

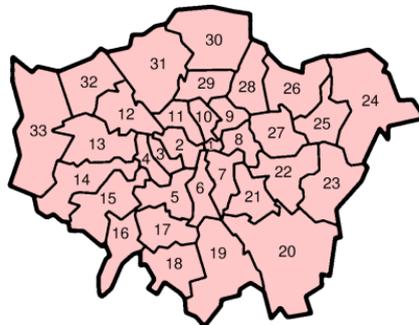
Aus diesem Grund befindet sich der größere Teil der Stadt nördlich des Flusses. Mit dem Bau weiterer Brücken im 18. Jahrhundert und dem Bau der Eisenbahnen im 19. Jahrhundert begann sich die Stadt in alle Richtungen auszudehnen. Die Landschaft ist flach bis leicht wellig, wodurch das ungehinderte Wachstum begünstigt wurde.

Die Themse war in früheren Zeiten wesentlich breiter und seichter als heute. Sie wird heute fast gänzlich durch Dämme begrenzt und die meisten Zuflüsse fließen unterirdisch. Die Gezeiten der Nordsee machen sich in London noch deutlich bemerkbar, die Stadt ist deshalb durch Überschwemmungen und Sturmfluten gefährdet. Bei Woolwich – östlich von Greenwich gelegen – wurde in den 1970er-Jahren der Thames Barrier gebaut, um diese Gefahr einzudämmen.

Die geografischen Koordinaten des Stadtzentrums in der Nähe des Trafalgar Square sind 51° 30' nördlicher Breite und 0° 8' westlicher Länge. Durch das königliche Observatorium, dem Royal Greenwich Observatory in Greenwich, wurde der Nullmeridian gelegt. Er ist Ausgangspunkt der Längengrade und damit der Zeitzonen.

London gliedert sich in 32 Stadtbezirke und die City of London.

1. City of London
2. City of Westminster
3. Kensington and Chelsea
4. Hammersmith and Fulham
5. Wandsworth
6. Lambeth
7. Southwark
8. Tower Hamlets
9. Hackney
10. Islington
11. Camden
12. Brent
13. Ealing
14. Hounslow
15. Richmond
16. Kingston
17. Merton



18. Sutton
19. Croydon
20. Bromley
21. Lewisham
22. Greenwich
23. Bexley
24. Havering
25. Barking and Dagenham
26. Redbridge
27. Newham
28. Waltham Forest
29. Haringey
30. Enfield
31. Barnet
32. Harrow
33. Hillingdon